#TARIFVERHANDLUNGEN 11. Januar 2019

RailMaint Werk Delitzsch: Einkommensrunde 2019 - Verhandlungen unterbrochen

Arbeitgeberangebot 1,5 Prozent inakzeptabel

Nach der Auftaktrunde am 10. Januar stellen wir fest, dass offensichtlich die Geschäftsführung die Zeichen der Zeit nicht erkannt hat. Sie unterbreitete ein Angebot von lediglich 1,5 Prozent ab 1. Februar 2019 auf die Entgelttabellen und lehnte wesentliche Forderungen ab.

- Abgelehnt wird die Einführung des EVG-Wahlmodells und Regelungen über eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge.
- Abgelehnt wird die Erhöhung der jährlichen Zuwendung auf ein volles Monatstabellenentgelt,die Erhöhung der Nachtzulage und die Einführung vonArbeitszeit-/Langzeitkonten.

Lediglich für die Auszubildenden gab es ein verhandlungsfähiges Angebot und eine Vereinbarung zum Fonds soziale Sicherung wäre unter Berücksichtigung des Gesamtvolumens möglich.Die Verhandlungen werden am 30. Januar 2019 fortgesetzt.Im Vorfeld der nächsten Verhandlungen wird die Tarifkommission das „Angebot“ mit den EVG-Mitgliedern diskutieren.

Für die EVG ist die Ablehnung des EVG-Wahlmodells und die angebotene Entgelterhöhung völlig inakzeptabel!

Downloads

Aushang

(PDF, 137.93 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-01-

11_RailMaint_Werk_Delitzsch.pdf)